PJ-Logbuch

Geriatrie

Muster

Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials

○ *1. Tertial* ○ *2. Tertial* ○ *3. Tertial*

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen", „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt" und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen" unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Muster

Allgemeines *Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie …*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
beherrscht der Student eine umfassende Erhebung der physischen, psychischen und sozialen Faktoren, die für die Behandlung des alten Menschen nötig sind, inkl. der entsprechenden Dokumentation			
kann der Student die Besonderheiten der Diagnostik und Therapie inkl. rehabilitativer Maßnahmen für alte Menschen/ geriatrische Patienten einschätzen und im Alltag anwenden			

Befunderhebung, körperliche Untersuchung *Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende …*			
die Befunderhebung angesichts von sensorischen Einschränkungen im Alter durchführen, inklusive der Fremdanamnese			
die Symptome von Erkrankungen angesichts der oft atypischen Präsentation einschätzen			
die Befunderhebung bei dementen Patienten durchführen			
die Befunderhebung bei deliranten Patienten durchführen			

die Befunderhebung bei multimorbiden Patienten durchführen und die Befunde entsprechend der aktuellen Wertigkeit der Mehrfacherkrankungen einordnen			
die verschiedenen Ursachen von Mobilitätsstörungen analysieren			
die verschiedenen Ursachen von Unselbstständigkeit und Pflegebedürftigkeit analysieren			
den Zustand eines Patienten anhand eines Assessments einschätzen			
die Pflegebedürftigkeit eines Patienten anhand des Barthel-Index einschätzen			

Orientierende neurologische Untersuchung
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...

	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
die Anzeichen und Ursachen für ein Delir erkennen			
die Anzeichen für eine dementielle Entwicklung erkennen			
eine Gangstörung analysieren			
ein Parkinsonoid erkennen			

Diagnostik
Labor
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...

Veränderungen der Laborwerte im Alter vor dem Hintergrund möglicher Erkrankungen einordnen			
einen Abbau von Muskelmasse/Sarkopenie und seine Folgen kennen			
akute Infektionen im Alter anhand der typischen Entzündungszeichen erkennen			

Muster

	D	S	R
verschiedene Formen der Anämie unterscheiden.			
eine Schilddrüsenfehlfunktion erkennen.			
Gerinnungsstörungen erkennen (Blutungsneigung, Thromboemboliegeschehen)			
den Urinstatus im Alter beurteilen			
eine Blutgasanalyse im Hinblick auf das Alter beurteilen			
Probleme in den engeren und weiteren Aktivitäten des täglichen Lebens erkennen			
die notwendige Diagnostik für eine Sturzabklärung durchführen			
die notwendige Diagnostik für eine Demenzabklärung durchführen			
die notwendige Diagnostik für eine Osteoporoseabklärung durchführen			

EKG *Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
ein EKG ableiten			
häufige EKG-Veränderungen im Alter erkennen, z.B. Absolute Arrhythmie, Überleitungsstörungen, Extrasystolie usw.			
akute Ischämiezeichen erkennen			
Schrittmacher-EKGs erkennen			

Muster

Röntgen
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...

	D	S	R
eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme im Hinblick auf Besonderheiten im Alter beurteilen			
häufige Erkrankungen von Herz und Lungen in der Thoraxaufnahme erkennen (z.B. Pneumonie, Lungenödem, Pleuraerguss), soweit sie augenfällig sind			
häufige Veränderungen des Skelettsystems wie Arthrosen, Wirbelkörpersinterungen usw. erkennen			
häufige Frakturen beim alten Menschen erkennen (z.B. Schenkelhalsfraktur, Wirbelkörperfrakturen)			

Aufklärungsgespräche
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...

	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
die Problematik der Information gegenüber Angehörigen erkennen			
Fragen nach der Prognose hochaltriger Patienten ansatzweise beantworten			
einen Patienten bzw. seine Angehörigen über Möglichkeiten der Weiterversorgung (z.B. Pflegeheim, betreutes Wohnen) informieren			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen das Für und Wider von Interventionen im hohen Alter besprechen			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen Ressourcen und Defizite im hohen Alter besprechen			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen die Chancen und Risiken der Rückkehr nach Hause besprechen			

Muster

Vorurteile dem Altern gegenüber erkennen			

Durchführung und Bewertung von Untersuchungen und Testverfahren sowie deren Präsentation und Dokumentation

Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende folgende Assessmenttests durchführen, beurteilen und dokumentieren

Barthel-Index			
GDS			
MMST			
Timed up and go-Test			
DemTect			
Uhrzeichentest			
Ernährungsassessment			

Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
einen Patienten bei der Visite mit seinen körperlichen, psychischen und sozialen Problemen vorstellen			
die Visite eigener Patienten durchführen			
einen Patienten korrekt übergeben			
ein Konsil für einen Patienten anfordern			
einen Arztbrief in Grundzügen erstellen			
Teambesprechungen moderieren und dokumentieren			

Muster

Therapieplan
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende…

	D	S	R
einen Behandlungsplan erstellen und begründen, z.B.			
- für Patienten mit prekärer häuslicher Situation			
- für Patienten mit ausgeprägter Multimorbidität			
- für Patienten mit Ernährungsstörungen			
- für Patienten mit Mobilitätsstörungen			
- für demente Patienten			
- für delirante Patienten			
die Möglichkeiten von Physio- bzw. Ergotherapie und Logopädie auf den Zustand des alten Patienten einschätzen			
einige Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung im Alter nennen			
Situationen für die Einleitung von Betreuungen nennen			
Konsequenzen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten nennen			
die Problematik von körperlicher und psychischer Fixierung abwägen			

Medikamentöse Therapie im Alter
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende besondere Probleme der Pharmakologie im Alter beschreiben, z.B.

	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
Besonderheiten der Pharmakokinetik			
Besonderheiten der Pharmakodynamik			
die Dosierungen von Medikamenten im Alter in Anbetracht von Organfunktionen wählen			

Muster

die Problematik der Multimedikation und Interaktion nennen			
zentralnervöse Nebenwirkungen von Medikamenten erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen			

Kardiopulmonale Reanimation
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende

die Indikation der Reanimation im höheren Alter angesichts der üblicherweise vorliegenden Multimorbidität besser einschätzen			

Einfache Techniken *Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie …*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
beherrscht der Student die venöse Punktion zur Blutentnahme			
beherrscht der Student das Anlegen einer peripheren venösen Verweilkanüle			
kann der Student eine Magensonde legen und die Lage korrekt überprüfen			
kann der Student eine Blutgasanalyse hinsichtlich des Säure-Basen-Status und der Ventilationsleistung auswerten und Therapien nennen			
kann der Student eine Liquorpunktion durchführen			
beherrscht der Student die Nadelanlage und Blutentnahme am liegenden Thorax-/Unterarm-Port			

Muster

Spezielle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie ...

hat der Student vertiefte Kenntnisse und beherrscht die Indikationsabwägung in folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:			
Abdomensonographie			
Doppleruntersuchung der Beingefäße			
Echokardiographie			

Datum	*Unterschrift Studierende/r*
Datum	*Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt*
Datum	*Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses*

Stempel des Lehrkrankenhauses

Muster

Notizen

Muster